

Andacht



© flickr.com / Lizenzfrei

Wenn ein Herzenswunsch in Erfüllung geht

Wie sehr uns Gott liebt, und mit welcher Güte er uns begegnet, wird mir aktuell wieder ganz deutlich bewusst. Es geht um das Leben und um die Liebe, und um Wunder, die er tut. Genauer gesagt geht es um die Frucht der Liebe, die Gott zwischen zwei Menschen erst möglich machte, indem er sie zueinander führte. Meine Frau, Gabriela, und mich. Dafür bin ich dem Herrn dankbar und ich erhebe seinen heiligen Namen.

Jeden begleitet er seit Geburt auf individuellen Wegen hier auf Erden. Und jeden stellt er unter seinen treuen Schutz, mit wachsamem Auge. Fortwährend unterwegs auf dem Weg der Erkenntnis. Denn der Herr weiss, was er tut. Und wann er es tut. Und wie er es tut. Diese Gewissheit haben wir. In guten wie in schlechten Zeiten. Ich lobe dich, mein Herr.

Ich danke dem Herrn und erinnere an Sprüche 18,22, wo es heisst: „Wer eine Frau gefunden hat, der hat es gut; es ist ein Zeichen der Güte des Herrn.“

Vergangenen Sonntag durften wir in unserer Gemeinde von einem Wunder erzählen, das die Kraft und Güte Gottes und seiner alles umfangenden Liebe für uns in Jesus Christus sichtbar werden liess. Um Gott zu loben, und zu Ehren unseres Herrn Jesus Christus und seines Heiligen Geistes, durften wir Zeugnis geben von der frohen Botschaft, dass wir im nächsten Jahr Eltern werden. Wir sind in "guter Hoffnung". Gott schenkt uns ein Wunder und vertraut uns ein Menschenleben an. Mit grosser Freude im Herzen nehmen wir die damit verbundene Verantwortung dankend an und erbitten weiterhin seine treue Unterstützung und Begleitung.

Vor ziemlich genau einem Jahr heirateten meine liebe Frau und ich. Im Bund mit dem Herrn durften wir bereits eine Reihe ganz persönlicher kleiner und grosser Wunder erleben und Heilung erfahren. Jeder von uns hatte schon immer die Sehnsucht in sich getragen, einmal eine eigene Familie mit Kindern zu haben. Und nun darf dieser Herzenswunsch im nächsten Jahr in Erfüllung gehen. Halleluja! Gross ist der Herr. Und die Freude zu teilen, soll sein Lob sein.

Vor unserer Hochzeit, genauer gesagt während der Vorbereitungen, hatte Gott zu uns gesprochen. Er schickte uns die passenden Zeilen für das selbst verfasste Gedicht auf unserer Einladungskarte. Darin standen folgende beiden Verse:

*"Einander schwören wir uns Treue, so darf es nun auf ewig sein.
Gemeinsam gründen wir Familie, die Liebe uns hierfür Daheim.
Welch freudvoll Wunder uns geschenkt, das Abenteuer Fahrt nimmt auf.
Es leuchtet Gottes Liebe gross, vereint durch ihn, des Lebens Lauf."*

Er prüft unser Herz, unsere Gedanken und Wünsche. Er erhört all unsere Gebete, nimmt sich dessen an, worum wir ihn bitten. Und er verheisst Gutes. Freude darf unser Leben begleiten. Manchmal brauchen wir Geduld und verstehen nicht immer den Weg, den der Herr vorsieht. Aber wir dürfen uns immer freuen. Egal was passiert - Gott ist da und er weiss ganz genau, was er tut.

„Freut euch zu jeder Zeit, dass ihr zum Herrn gehört. Und noch einmal will ich es sagen: Freut euch! Alle Menschen sollen eure Güte und Freundlichkeit erfahren. Der Herr kommt bald! Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft in jeder Lage zu Gott beten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt ihm! Dann wird Gottes Friede, der all unser Verstehen übersteigt, eure Herzen und Gedanken bewahren, weil ihr mit Jesus Christus verbunden seid. Schliesslich, meine lieben Brüder und Schwestern, orientiert euch an dem, was wahrhaftig, vorbildlich und gerecht, was redlich und liebenswert ist und einen guten Ruf hat. Beschäftigt euch mit

den Dingen, die auch bei euren Mitmenschen als Tugend gelten und Lob verdienen. Haltet an der Botschaft fest, die ihr von mir gehört und angenommen habt. Richtet euch nach dem, was ich euch gelehrt habe, und lebt nach meinem Vorbild. Dann wird Gott, von dem aller Friede kommt, bei euch sein.“ (Philipper 4,4-9).

Indem wir das tun, was in seinem Willen geschehen darf, was ihm Freude bereitet und dann, wenn wir in Liebe von ihm und dem Allerheiligsten, seinem Sohn Jesus Christus, erzählen, erfüllt uns der himmlische Frieden, den Gott für uns Menschen bereithält. Freude lässt unser Herz singen. Ähnlich wie in Psalm 98,1, wo es heisst:

"Ein Lied. Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er hat Wunder getan."

Gott ist da. Jeden Moment unseres Lebens. Und er tut Wunder. Manchmal spüren oder erfahren wir ihn näher, zum Beispiel wenn er offensichtliche oder grosse Wunder tut. Wie zum Beispiel neues Leben erschaffen. Manchmal dürfen (oder müssen) wir uns gedulden, um Wunder zu erfahren oder zu erkennen. Und manchmal sehen wir das Licht nicht gleich.

Wir freuen uns jetzt schon darauf, dass wir im kommenden Jahr Eltern werden, unser Kind grossziehen dürfen, ihm von Jesus Christus zu erzählen und es auf seinem Weg zum Herrn begleiten und ermutigen zu dürfen, während wir älter werden.

Eines dürfen wir uns jedoch immer wieder vor Augen führen: Gottes Zeitrechnung ist für die Ewigkeit, überdauert unser menschliches Dasein und übersteigt unser Verständnis. Wir dürfen als Gäste hier auf Erden einen bestimmten Zeitabschnitt zusammen gehen und das Leben, das uns geschenkt wurde, bewusst erleben. Im Himmelreich sind wir über alle Generationen hinweg bei unserem himmlischen Vater und unserem Herrn Jesus Christus zuhause.

"Gott aber schenkt uns in der Gemeinschaft mit Jesus Christus, unserem Herrn, ewiges Leben" (Römer 6,23). Amen.

Autor

Thomas Leiblein

Publiziert am

1.10.2019